

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

U „5“ steuert gegen den Dringolf.¹ Ruhiges Wetter, helle Mondnacht, der zweite Offizier, der Torpedomeister und ein Ausluger auf Wache. Der Kommandant schläft im Boot auf dem Boden. Ein Mann weckt ihn: „Der Herr Schiffsleutnant läßt bitten, hinaufzukommen.“

„Ist was in Sicht?“

„Nein, Herr Kommandant, aber der Torpedomeister ist so komisch.“

„Gleich bin ich oben.“ Er wischt sich den Schlaf aus den Augen und geht hinauf. Im Flüsterton unterhalten sich die beiden Offiziere.

„Herr Kommandant, der Torpedomeister ist rappelig, sieht immer die französische Flotte, einmal steuerbord, dann von allen Seiten. Im Mondstreifen sieht er tote Franzosen im Wasser schwimmen, die ihm winken. Ruft ‚Schnelltauchen!‘ und wollte schon hinunter die Flutventile aufreißen und hat anscheinend eine Viechsangst.“

„Sm. Da muß man was machen. Er kann ja gefährlich werden, der arme Kerl. Haben wir Schnaps an Bord?“

„Ja, im Medizinkasten.“

„Laß ihn ablösen und schick ihn mir herunter!“

Dort läßt ihn der Kommandant auf ein Wasserglas Rognak ein und fragt ihn, ob er nicht einmal nach Hause auf Urlaub fahren möchte. Er sei schon so lange an

¹ Siehe Karte, Golf der Drinmündung bei San Giovanni di Medua.